

# Inhaltsverzeichnis

<b>Einleitung</b> .....	11
Fragestellung .....	14
Ausführungen über Tagebücher und Methodik .....	15
Ein Panorama gewöhnlicher Menschen – zur Auswahl der Tagebuchschreibenden .....	20
Stand der Forschung .....	23
Forschungszeitraum .....	28
Gliederung .....	28
Milieubegriff .....	29
Anmerkungen zum Text .....	35
<b>1. Biografischer Teil</b> .....	37
1.1 Bürgerliche Romantik und kenianischer Farmalltag in den Tagebüchern Luise Regina Krolls, geb. Heyne .....	37
1.2 Anton Keldenich – Front- und Heimerlebnisse eines Malers und Vereinsmenschen .....	50
1.3 „Ich, ‚jüdisch versippt‘ und völkisch eingestellt, würde mein Glück nie anders suchen und es nirgend anders finden“ – Moralische Dilemmata in den Tagebüchern der politisch interessierten Lehrerin Luise Solmitz, geb. Stephan .....	70
1.4 Wie formbar ist das Selbst? – Versuche der Charakterentwicklung in den Tagebüchern Oskar Schindweins .....	93
1.5 Gefangen zwischen romantischer Liebe und Resignation – die Tagebücher Maria Hertwigs, geb. Reps .....	109
1.6 „Überall ist heute etwas los, infolge dessen hier nicht.“ – Pessimistische Alltagsbeschreibungen in dem Tagebuch des Land- und Gastwirts Viktor Walther .....	124

<b>2.</b>	<b>Lebensverhältnisse</b> .....	137
2.1	Arbeit .....	137
2.1.1	Einleitung .....	137
2.1.2	Arbeitsrelevante Entbehrungen .....	138
2.1.3	Motivation und Sinnstiftung für den Arbeitsalltag .....	146
2.1.4	Fazit .....	162
2.2	Freizeit .....	164
2.2.1	Einleitung .....	164
2.2.2	Traditionelle Freizeitgestaltung .....	166
2.2.3	Moderne Freizeitgestaltung .....	177
2.2.4	Sport-, Technikbegeisterung und Konsum .....	188
2.2.5	Fazit .....	197
2.3	Wohnen .....	199
2.3.1	Einleitung .....	199
2.3.2	Unterschiedliche Wohnverhältnisse und die Bedeutung des Wohnraums für die Selbstkonstitution .....	200
2.3.3	Rückzugsraum Privatsphäre? .....	212
2.3.4	Fazit .....	216
<b>3.</b>	<b>Intimität und Öffentlichkeit</b> .....	219
3.1	Beziehungen und soziales Umfeld .....	219
3.1.1	Einleitung .....	219
3.1.2	Dem Fremden nah: Weltbürgertum und Kosmopolitismus .....	220
3.1.3	Das Fremde im eigenen Umfeld .....	224
3.1.4	Fremde nicht willkommen: Partnerschaft und Familie .....	233
3.1.5	Auflösung der traditionellen Beziehungsgeflechte im Nationalsozialismus .....	238
3.1.6	Fazit .....	241
3.2	Körper .....	242
3.2.1	Einleitung .....	242
3.2.2	Eigene Körperzuschreibungen: Drang nach Veränderung oder Akzeptanz? .....	244
3.2.3	Körper im gesellschaftlichen Raum: Zwischen Natürlichkeit und Abnormalität .....	259
3.2.4	Fazit .....	264
3.3	Gewalt .....	265
3.3.1	Einleitung .....	265
3.3.2	Gewalt im Krieg .....	266
3.3.3	Gewalt während der Weimarer Republik .....	270

3.3.4	Nationalsozialistische Gewalt in den Jahren 1933/34 .....	281
3.3.5	Häusliche Gewalt .....	283
3.3.6	Fazit .....	285
<b>4.</b>	<b>Überzeugungen</b> .....	<b>287</b>
4.1	Glaube und Religion .....	287
4.1.1	Einleitung .....	287
4.1.2	Protestantismus .....	288
4.1.3	Katholizismus .....	295
4.1.4	Fazit .....	299
4.2	Politische Einstellungen und Entwicklungen .....	301
4.2.1	Einleitung .....	301
4.2.2	Politik und Parteien .....	301
4.2.3	Persönlichkeiten .....	311
4.2.4	Fazit .....	329
	<b>Schlussbetrachtung</b> .....	<b>331</b>
	Diversität oder Homogenität? .....	332
	Volksgemeinschaft .....	333
	Krise .....	335
	Masse .....	335
	Milieu .....	336
	Individualität .....	338
	Geschlecht .....	339
	Generationen .....	340
	Zäsuren .....	341
	<b>Quellennachweise der Tagebuchschreibenden</b> .....	<b>343</b>
	<b>Quellen- und Literaturverzeichnis</b> .....	<b>344</b>
	<b>Bildnachweis</b> .....	<b>377</b>
	<b>Danksagung</b> .....	<b>378</b>